

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH / PLATTFORM Handwerker-Fachmarkt, nachfolgend PLATTFORM genannt (Stand Februar 2018)

Der Zutritt zu den Verkaufsstellen von PLATTFORM ist ausschließlich Gewerbetreibenden aus der Baubranche vorbehalten. Der Zutritt erfolgt nach Vorzeigen einer Zutrittskarte, die von PLATTFORM jedem Gewerbetreibenden kostenlos ausgestellt wird, der durch Vorlage eines Handelsregisterauszuges, einer Handwerkskarte oder eines Auszugs aus der Eintragung in der Handwerksrolle seine Gewerbetätigkeit nachweist. Die Zutrittskarte berechtigt den Ausweisinhaber sowie zwei Begleitpersonen zum Eintritt. Minderjährige unter 16 Jahren haben aus Sicherheitsgründen keinen Zugang zu den Verkaufsstellen. Die Zutrittskarte von PLATTFORM ist personengebunden und nicht übertragbar. Der Karteninhaber verpflichtet sich, ausschließlich Einkäufe für gewerbliche Zwecke zu tätigen. Die Mitarbeiter von PLATTFORM sind berechtigt, die Identität des Kunden zu überprüfen. Die im jeweils aktuellen, gültigen Handbuch angegebenen Preise verstehen sich als Nettopreise zzgl. gesetzlicher MwSt. in Euro; sie werden zu Informationszwecken angegeben und können sich entsprechend den Marktschwankungen ändern. Das Handbuch dient als Bestellgrundlage und Marktübersicht. Wir behalten uns zugunsten eines aktuell gehaltenen Sortiments vor, ggf. auch gleichwertige oder vergleichbare Waren anderer Hersteller zu lagern und anzubieten. Die Waren werden auf der Grundlage der in der Verkaufsstelle ausgezeichneten, am Tag des Einkaufs oder der Bestellung gültigen Preise in Rechnung gestellt. Die angegebenen und ausgezeichneten Preise verstehen sich exklusive Steuern, der gesetzliche Mehrwertsteuersatz gilt entsprechend der jeweils aktuellen Gesetzgebung. Bei Preisangaben und Artikelbeschreibungen im Handbuch sind Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel verstehen sich unmontiert und ohne Dekoration.

Die Waren sind bar und ohne Abzug bei Abholung durch den Kunden zahlbar. Die durch PLATTFORM verkauften Waren bleiben bis zu ihrer vollständigen Bezahlung Eigentum von PLATTFORM. Für bestellte Waren ist eine Anzahlung in Höhe von mindestens 30 % des Warenpreises einschließlich aller Steuern zu leisten. Die Anzahlung wird im Fall einer Stornierung der Bestellung von Seiten des Kunden nicht zurückerstattet, es sei denn, der Kunde ist kraft Gesetzes zum Rücktritt berechtigt.

Die bestellten Waren müssen innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Zugang der Bereitstellungsanzeige in unseren Verkaufsstellen abgeholt werden. Nach Ablauf dieser Frist behält sich PLATTFORM das Recht vor, nach Belieben über diese Waren zu verfügen.

Offensichtliche Mängel sind uns unverzüglich, spätestens jedoch 10 Tage nach Lieferung, in jedem Fall aber noch vor Einbau oder Verarbeitung, **schriftlich** (E-Mail nicht ausreichend) anzuzeigen. Aus dem Lieferschein ersichtliche Abweichungen der gelieferten von der bestellten Menge oder Art der Lieferung sind offensichtliche Mängel. Verborgene Mängel sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 10 Tagen nach Entdeckung oder Kenntniserlangung zu rügen. § 377 HGB bleibt unberührt. Erfolgt eine durch uns veranlasste Inaugenscheinnahme des Lieferanten/Herstellers, sind dessen Erklärungen nicht für uns bindend.

Waren, die sich infolge eines zeitlich vor dem Zeitpunkt des konkreten Gefahrüberganges eingetretenen Umstandes als unbrauchbar oder in ihrer Gebrauchsfähigkeit als nicht unerheblich beeinträchtigt herausstellen, begründen unter Ausübung billigen Ermessens für uns die Wahl zwischen einer unentgeltlichen Nachbesserung und einer Neulieferung. Das gesetzliche Recht auf Rücktritt oder Kaufpreisminderung bleibt unberührt.

Ersetzte Waren gehen in unser Eigentum über. Ansprüche aus Vertrag bzw. Sachmängelhaftung verjähren grundsätzlich 1 Jahr nach Gefahrübergang, soweit nicht kraft Gesetzes, insbesondere gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB (Bauwerke und Sachen für Bauwerke), § 479 BGB (Rückgriffsanspruch) und § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB (Baumängel), zwingend längere Fristen vorgeschrieben sind. Wir übernehmen keine Gewähr für Schäden, die – ohne von uns verschuldet sein nach – aus nachfolgenden Gründen entstanden sind:

Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, ungeeignete Betriebsweise, mangelhafte Bauausführung.

Zur Vornahme aller nach unserem billigen Ermessen notwendig erscheinenden Nachbesserungen und Ersatzlieferungen hat uns der Kunde nach Verständigung die erforderliche Zeit und Gelegenheit einzuräumen, andernfalls sind wir von der Mängelhaftung befreit. Ort der Nacherfüllung ist der Sitz der jeweiligen Verkaufsstelle. Wir sind berechtigt, die Nacherfüllung zu verweigern, wenn die Kosten mehr als 150 % des Wertes der mangelfreien Sache betragen. Der Aufwendungsersatz nach § 439 Abs. 3 BGB ist auf das 4-fache der Erwerbskosten beschränkt und der Kunde kann keinen Vorschuss verlangen. Sortierkosten sind keine Kosten des § 439 Abs. 2 BGB und werden nicht erstattet.

Der Ersatzgegenstand und die Nachbesserung unterliegen der Gewährleistung bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist für den ursprünglich gelieferten Gegenstand.

Weitere Ansprüche des Kunden, insbesondere Ansprüche auf den Ersatz von Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind sowie Schadensersatz statt der Leistung im Falle der nicht rechtzeitigen Nacherfüllung gemäß § 439 Abs. 1 bis 3 BGB sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf von uns zu vertretendem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos bleiben hiervon unberührt. Wir haften nicht für Hersteller- und Produktangaben in von uns überreichten Produktdatenblättern, Hersteller- und Lieferverzeichnissen, Katalogen oder sonstigen Schriften unserer Lieferanten und übernehmen auch keine diesbezüglichen Beratungspflichten.

Beratungen durch Mitarbeiter führen nicht zu eigenständigen Beratungsverträgen, sondern erfolgen ausschließlich in Erfüllung einer vertraglichen Nebenpflicht. Wir haften für Beratungsverschulden unserer Mitarbeiter ausschließlich gemäß § 831 BGB.

Der Versand der Waren erfolgt zusätzlich Versandkosten und im Auftrag des Kunden. PLATTFORM agiert in diesem Fall nur als Vermittler. Der Gefahrenübergang erfolgt bei Übergabe an die Spedition. Die Entladung erfolgt zulasten und auf Verantwortung des Empfängers, dem es im Fall von schadhafte oder fehlenden Waren obliegt, alle notwendigen Feststellungen zu treffen und seine Vorbehalte gegenüber dem Spediteur per Einschreiben mit Rückschein innerhalb von 3 Tagen nach Erhalt der Waren anzuzeigen. Die zugestellten oder vom Kunden abgeholt Waren (mit Ausnahme von Sonderbestellungen) können unbenutzt und originalverpackt innerhalb von 12 Wochen nach Kauf von PLATTFORM zurückgenommen werden. Die Ware wird in branchenüblicher Weise verpackt und geliefert. Paletten sowie Sonderverpackungen werden gesondert berechnet. Die Rücknahme und Vergütung derartigen Verpackungsmaterials erfolgt nur bei Rückgabe in mangelfreiem Zustand unter Abzug angemessener Kosten für Handling. Die Annahme/Entsorgung von Abfällen erfolgt im Auftrag des Kunden durch die Firma ALBA Deutschland GmbH, Flottenstraße 7-9, 13407 Berlin bzw. der Union Wertstoffhandel GmbH, Köpenicker Straße 22-25, 10997 Berlin. Insoweit gelten die AGB der ALBA Deutschland GmbH und der Union Wertstoffhandel GmbH. Diese sind an der Abfallannahmestelle einsehbar. PLATTFORM agiert insoweit nur als Vermittler und Zahlungsstelle.

Unsere Verkaufsstellen sind maximal mit Schrittgeschwindigkeit zu befahren. Der Gabelstaplerverkehr hat absoluten Vorrang. Die Beladung, insbesondere durch Gabelstapler, ist durch uns nicht geschuldet. Sie erfolgt im Einzelfall ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ausschließlich auf Gefahr des Kunden. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie Schadensersatzansprüche aufgrund von durch uns grob fahrlässig und vorsätzlich verursachten Schäden.

Bei Rechtsstreitigkeiten ist das Gericht am Sitz der jeweiligen Verkaufsstelle von PLATTFORM das sachlich und örtlich einzig zuständige Gericht. PLATTFORM nimmt nicht an Streitbeilegungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz teil.

Für das Geschäftsverhältnis ist das deutsche Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) maßgebend.

Der Kunde ist damit einverstanden, dass wir unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen waren-, auftrags- und personenbezogene Daten in unseren Datenverarbeitungsanlagen verarbeiten. Dies umfasst auch die Übermittlung dieser Daten an Konzernunternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG.